



Regierungsratsbeschluss vom 31. März 2026

Interpellation Nr. 26 Christine Keller betreffend alarmierender Legionellenbefunde in öffentlichen Duschanlagen und Alters – und Pflegeheimen; schriftliche Beantwortung

P265089

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Das Risiko von Legionellen in Warmwasseranlagen tritt unabhängig vom Betriebstyp regelmässig auf und ist häufig auf ähnliche Schwachstellen in der technischen Infrastruktur sowie in der betrieblichen Selbstkontrolle zurückzuführen. Das Gesundheitsdepartement ist in diesem Bereich sehr engagiert und führt gestützt auf die Vorschriften des Lebensmittelgesetzes regelmässig Kontrollen in öffentlich zugänglichen Duschanlagen durch. In Nachkontrollen wird zudem sichergestellt, dass die beanstandeten Betriebe die erforderlichen Massnahmen konsequent umsetzen und die Anforderungen an die mikrobiologische Wasserqualität dauerhaft einhalten. Im kürzlich abgeschlossenen Forschungsprojekts «LeCo – Legionellenbekämpfung in Gebäuden» werden allfällige Verbesserungen der nationalen Präventionsstrategie von den zuständigen Bundesämtern im Rahmen der laufenden Evaluation geprüft und festgelegt.

